



FAQ – Fragen und Antworten rund um den Krippen-Kita-Bereich von und für Fachpersonen

Liebe Kooperationspartner:innen,

aufgrund der hohen Nachfrage nach Beratung von Fachpersonen im Elementarbereich haben wir für Sie auf den folgenden Seiten Informationen zu unserem Beratungsangebot und wiederkehrenden Fragen zusammengestellt.

Sie haben individuelle Fragen oder wünschen sich Unterstützung durch uns?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Sven Brand, Doris Saffar
Beratung im Elementarbereich
Tel.: 069 707 987 83
E-Mail: beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de
Web: www.gemeinsamleben-frankfurt.de

„Wie läuft die Antragstellung für eine Integrationsmaßnahme ab? Gibt es Dinge, die beachtet werden sollten?“

Der Antrag kann von den Erziehungsberechtigten oder der Leitung der Kindertageseinrichtung angefordert werden. Meist genügt zunächst ein Anruf bei der zuständigen Stelle (Träger für Einrichtungen, Sozialrathaus für Eltern) und der Antrag kann per Post zugestellt werden. Er muss von beiden Elternteilen und der Kita-Leitung ausgefüllt werden. Die Abgabe des Antrags beim Sozialrathaus kann von beiden Seiten erfolgen. Meist geschieht dies durch die Kita-Leitung.



„Wir haben ein Kind, das wir gerne besser fördern möchten. Können Sie uns beraten, wie wir das Kind bestmöglich in dessen Entwicklung unterstützen können?“

In diesem Fall bieten wir beratend zwei Möglichkeiten an:

1. Fallspezifische Beratung

Wir bieten eine kostenlose Fallberatung bezüglich eines Kindes mit besonderem Förderbedarf an. In solchen Fällen führen wir vorab eine Hospitation in der Einrichtung durch, sodass wir einen Überblick von dem natürlichen Lernumfeld des Kindes bekommen und beobachten können, wie sich das Kind in der Einrichtung verhält, welche Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen bestehen, welche pädagogischen Strategien vorhanden sind und wie die räumlich-sächlichen Ressourcen aussehen.

Im Rahmen der Hospitation nach dem Einverständnis der Eltern¹, werden die Beobachtungen dokumentiert und im Anschluss mit den betroffenen Fachkräften besprochen und reflektiert. Unsere Beobachtungen richten sich nach den Qualitätsstandard des Index für Inklusion und werden, sowohl durch unsere Beobachtung als auch der Eigenwahrnehmung der Einrichtung, erarbeitet. Im Anschluss der Beobachtungen werden mit dem Team Handlungsstrategien erarbeitet und Tipps im Umgang mit diversen (Konflikt-) Situationen gegeben.

An den Bedarfen des Kindes und der Einrichtung orientiert richten sich verschiedene Empfehlungen für Förder- und Spielmaterialien.

2. Beratung während einer Dienstbesprechung/Teamsitzung

Wenn Sie Ihr Anliegen im Rahmen einer Dienstbesprechung mit dem gesamten Team und der Einrichtungsleitung besprechen möchten, bieten wir eine entsprechende Beratung an. Wir erfragen vorab den konkreten Bedarf/die konkrete Fragestellung und passen unsere Beratung an diese an. Gemeinsam in der Dienstbesprechung/Teamsitzung werden über bestimmte, den Fall betreffende Besonderheiten aufgeklärt sowie Handlungsstrategien für das weitere Vorgehen erarbeitet.

¹ Für diesen Prozess braucht es die Einwilligung der Eltern, daher muss eine Einverständniserklärung (von uns ist ein Vordruck erstellt) zur Beobachtung des Kindes im Vorfeld an die Eltern ausgehändigt und unterschrieben werden.

Wir machen Inklusion.



„Wir möchten unser Konzept inklusiv ausrichten. Bieten Sie bei diesem Prozess Unterstützung?“

Wir bieten mehrtägige Konzeptionstage an. Dabei wird gemeinsam mit der Einrichtungsleitung und dem Team die Basis für die Entwicklung eines inklusiven Konzeptes auf Grundlage der UN-BRK, Hess KiföG, Hessischem Bildungs- und Erziehungsplan und der Leitlinien Inklusion der Stadt Frankfurt gelegt. Dazu gehören u.a. Themen wie Bewusstseinsbildung und die Haltung im Team im Hinblick auf Inklusion und deren Umsetzung. Gerne passen wir unser Angebot bedarfsgerecht an Ihre Einrichtung und Ihr Anliegen an. Mit den gegebenen Impulsen kann die Einrichtung über ihr eigenes Konzept hinsichtlich Inklusion reflektieren und entsprechend ausarbeiten.

„Wir möchten uns im Bereich Inklusion als Einrichtung weiterbilden. Bieten Sie Schulungen und Fortbildungen in diesem Bereich an?“

Wir freuen uns, wenn Sie sich im Bereich Inklusion weiterentwickeln wollen und spezifische Anfragen zu diesem Thema haben. Zusammen mit Ihnen erstellen wir nach Ihrem Bedarf/Ihren Fragen eine individuelle Schulung bzw. Fortbildung zum Thema Inklusion. Dabei richten wir uns nach Ihrem Konzept, dem Aufbau und der Organisation Ihrer Einrichtung sowie nach den Bedürfnissen Ihres Teams.